

20. Dezember 2013

Vornamen 2013 – „Thea“ und „Ben“

Wie eine repräsentative Umfrage des Internetportals babyclub.de ermittelt, sind „Thea“ und „Ben“ die beliebtesten Vornamen 2013. Somit startet „Thea“ als Newcomerin des Jahres durch und schafft es von Rang 43 als Überraschungssiegerin an die Spitze. Platz zwei und drei der Mädchennamen nehmen „Emma“ und „Mia“ ein. Bei den Jungennamen trägt „Ben“ den Sieg davon und verweist so den Vorjahressieger „Luca“ auf den zweiten Platz. Dem Neueinsteiger unter den Top 10, „Patrick“, gelingt es Platz drei zu ergattern.

Neben einem Überblick über Vornamen-Hitlisten gibt babyclub.de Erklärungen zur Bedeutung von Vornamen und vielem mehr. Dieses Jahr hat sich in den Charts einiges getan, denn insgesamt verzeichnen die Top 10 gleich sieben Neueinsteiger. Allen voran sorgt insbesondere die Siegerin „Thea“ – „die Göttliche“ – für frischen Wind. Ebenso wie „Astrid“ – „schöne Gottheit“ – welche Platz sechs belegt und „Emilia“ – „die Eifrige“ – , die ihrem Namen alle Ehre macht und auf Platz sieben klettert. Alle drei schaffen erstmalig den Eintritt in die babyclub.de Top 10. Zudem legt die Neuntplatzierte „Esmé“ einen unerwartet erfolgreichen Auftritt hin. Sie feiert 2013 nicht nur ihre Premiere in den Top 10, sondern ist überhaupt zum ersten Mal in den Top 1000 und somit den Jahrescharts vertreten. Vermutlich verdankt sie dies ihrer Namensvetterin „Esme Cullen“ aus der Twilight-Saga, die in den letzten Jahren zahlreiche Erfolge gefeiert hat. Seit 2008 ist die Film-Mama des Vampirs Edward regelmäßig auf der Kinoleinwand zu sehen und hat dadurch wahrscheinlich den Namen „Esmé“ auf die vorderen Plätze gepusht. Es bleibt also spannend, ob „Esmé“ in den kommenden Jahren als neuer Stern am Chart-Himmel aufgeht, oder sich als One-Hit-Wonder entpuppt.

Doch nicht nur die Mädchennamen bringen neuen Schwung in die Charts. Auch auf männlicher Seite lassen sich im Vergleich zum Vorjahr Veränderungen beobachten. „Patrick“ sowie „Lars“ kämpfen sich von Platz 67 und 68 um etliche Platzierungen nach vorne. In diesem Jahr wird dieser Kampfgeist mit dem dritten und vierten Platz belohnt. Der Zweitplatzierte von 2012, „Leon“, wird dadurch auf Platz 5 verwiesen. Zu guter Letzt hält „Nico“ mit Platz acht Einzug unter die zehn beliebtesten Vornamen.

20. Dezember 2013

„Alte Bekannte“: Beliebte Vornamen halten sich in den Charts

Obwohl durch einige Neueinsteiger Dynamik in den Charts herrscht, halten sich beliebte Vornamen wie „Emma“, „Mia“, „Marie“, „Sophie“ oder „Anna“ auf den vorderen Plätzen. „Luca“, „Leon“, „Finn“ und „Paul“ ergeht es ähnlich. Bereits seit 2005 sind diese Vornamen aus den Top 10 eigentlich nicht wegzu-denken.

Sind „Jose“ und „Mendy“ wirklich dumm?

Schubladendenken hin oder her. Fakt ist: Studien zeigen, dass die meisten Menschen sich ein Bild von jemandem machen, sobald sie den Namen eines Anderen hören. Automatisch verbindet der Mensch demnach positive oder negative Eigenschaften mit dem Gegenüber. babyclub.de ermittelt die diesjäh-rigen Tops und Flops unter den Vornamen. 2013 schauen „Jose“ und „Mendy“ in die Röhre: Sie wurden zu den Dümmden gewählt. Die babyclub.de Besu-cher küren die Hässlichsten, Modernsten, Unsympathischsten, Sportlichsten und viele mehr. Es lohnt sich also bei der Namenswahl einen Blick auf die Bewertungscharts zu werfen, um zu sehen, welche Namen derzeit gut an-kommen und welche abschrecken.

babyclub.de Vornamenbereich: Goodbye Langeweile

Bei Freunden oder Verwandten herrscht Ratlosigkeit, welchen Namen der Nachwuchs bekommen soll? In diesem Fall kann die Webseite babyclub.de helfen! Unter anderem sorgen das Namenslexikon mit über 15.000 Vornamen mit Einträgen zur Namensbedeutung und Herkunft oder der „Vornamen zum Nachnamen“-Finder mit wenigen Klicks für jede Menge Namensvorschläge. Auf diese Weise ist der Babynamen schnell gefunden.

Der babyclub.de Vornamenbereich hat Besuchern aber noch mehr zu bieten: Die Eigenschaften-Charts zeigen, welche Assoziationen babyclub.de-User bei dem jeweiligen Namen aufkommen. Außerdem sieht der Besucher im Vorna-men-Ranking, wie sich die Popularität eines Namens in den letzten Jahren entwickelt hat. Spielerische Vornamen-Tools, wie der Name als Fingeralpha-bet, in Blindenschrift oder als Morse- oder Barcode haben hohen Unterhal-tungswert und können sogar mit Freunden in sozialen Netzwerken geteilt wer-den.

20. Dezember 2013

Über www.babyclub.de: Mit mehr als 500.000 Besuchern pro Monat ist babyclub.de Deutschlands größte ökologisch orientierte Webseite für Kinderwunsch, Schwangerschaft und junge Eltern.

PR-Kontakt: Katalin Hauser, k.hauser@ecombetz.de, Tel. 07171/92529-0